



In dieser Ausgabe unseres Newsletters informieren wir Sie über diese und andere Themen:

- In eigener Sache: Verzeichnis junger Selbsthilfegruppen aktualisiert
- Schwerpunkt: Selbsthilfe im Internet mit verschiedenen Hinweisen und Tipps
- Betroffenensuche des Monats Februar
- Veranstaltung der NAKOS zu Selbsthilfe und Selbsthilfeförderung für Pflegende am 5. Mai 2015

IN EIGENER SACHE

Verzeichnis junger Selbsthilfegruppen auf unserem Internetportal Junge Selbsthilfe

Übersicht in 2015 bereits erstmals aktualisiert

Studenten mit seelischen Problemen in Leipzig, Frauen kontra Krebs in Chemnitz, ADS Freaks in Berlin, junge Erwachsene mit Depressionen in Freiburg – die bundesweite Übersicht listet die unterschiedlichsten Selbsthilfegruppen speziell von und für jüngere Menschen auf.

Das Verzeichnis wurde in 2015 bereits erstmals aktualisiert. Rund 600 Gruppen sind in dem Verzeichnis junger Selbsthilfegruppen auf www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de/junge-selbsthilfegruppen eingetragen. Die Liste wird mit Unterstützung zahlreicher Selbsthilfekontaktstellen und -vereinigungen kontinuierlich von der NAKOS gepflegt und erweitert.

Die Suchmöglichkeiten finden Sie hier:

<http://www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de/junge-selbsthilfegruppen>

SCHWERPUNKT: SELBSTHILFE IM INTERNET

Workshop "Selbsthilfe: Rechtssicher und vertrauenswürdig online"

Gemeinsame Veranstaltung von afgis e.V. und der NAKOS

Das Aktionsforum Gesundheitsinformationssystem (afgis) e.V. und die Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen (NAKOS) veranstalten am 20. März in Hannover gemeinsam einen Workshop zum Thema "Selbsthilfe: Rechtssicher und vertrauenswürdig online". Die Veranstaltung wird sich mit aktuellen Standards für die Internetauftritte von Selbsthilfevereinigungen beschäftigen.

Es sind noch Plätze frei!

Weitere Informationen:

<http://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@2586>

Drei Jahre selbsthilfe-interaktiv.de

Kommunikationsplattform für gemeinschaftliche Selbsthilfe

Auf unserer Kommunikationsplattform für gemeinschaftliche Selbsthilfe haben sich in den vergangenen drei Jahren viele interessante und spannende Diskussionen rund um Fragen und



Themen der gemeinschaftlichen Selbsthilfe entwickelt. Zudem haben sich dort bereits zahlreiche Menschen mit einer gleichen Erkrankung oder Problemstellung zusammengefunden. Nutzen auch Sie unser Internetangebot, um mit anderen ins „Gespräch“ zu kommen.

Hier finden Sie unser Angebot:

<https://www.selbsthilfe-interaktiv.de>

Materialserie „Selbsthilfe im Internet“

Vielfältige Informationen zusammengestellt

Auf www.nakos.de haben wir für Sie Faltblätter, Broschüren und andere Veröffentlichungen zu aktuellen Fragen rund um das Thema „Selbsthilfe im Internet“ zusammengestellt. Sie finden dort unser neues überarbeitetes Faltblatt zu selbsthilfe-interaktiv.de ebenso wie die Berliner Erklärung zum Datenschutz sowie verschiedene Fachpublikationen, die sich mit Chancen und Risiken einer Nutzung des Internets für die Selbsthilfe befassen. Alle Materialien können Sie dort auch direkt online bestellen.

Link: <http://www.nakos.de/service/materialserie-selbsthilfe-im-internet>

Facebook: Was die geänderten Datenschutzregeln bedeuten

Initiative "Surfer haben Rechte" erläutert die Konsequenzen aus den Neuerungen

Die neuen Datenschutzregeln des sozialen Netzwerks Facebook haben eine große Welle von Kritik ausgelöst und bei den Nutzerinnen und Nutzern zahlreiche Fragen aufgeworfen. Das vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz finanziell geförderte Projekt "Surfer haben Rechte" hat auf seiner Internetseite die wichtigsten Fakten zusammengefasst. Zudem finden Interessierte dort Tipps, wie Sie ihre Privatsphäre im Internet besser schützen können.

Weitere Informationen:

<http://www.surfer-haben-rechte.de/content/facebooks-datenschutz-einstellungen-und-tipps>

ADRESSEN

Kaufsucht

Betroffenensuche des Monats Februar

In der Betroffenensuche des Monats Februar geht es um Kaufsucht. Die Autorin des Beitrags hat jahrelang unter ihrem zwanghaften Kaufverhalten gelitten und schließlich eine Selbsthilfegruppe gegründet, um sich mit anderen Betroffenen austauschen zu können: "Jetzt hat mein Schweigen endlich ein Ende", sagt sie.

Die "Betroffenensuche des Monats" ist ein spezielles Verknüpfungsangebot für Menschen mit seltenen Erkrankungen oder Problemen. Das Angebot ist Teil des NAKOS-Projektes "Isolation durchbrechen, Verbindungen schaffen, Bindungen festigen".

Hier finden Sie die Betroffenensuche des Monats:

<http://www.nakos.de/adressen/betroffene/suche-des-monats>

Neuaufnahmen in die GRÜNEN ADRESSEN

- Skoli-OP — Selbsthilfeforum für Skoliose- und Kyphose-Operation
- Selbsthilfegruppe Blasenektrophie / Epispadie e.V.
- Lipödem Hilfe Deutschland e.V.

Alle Neuaufnahmen zum Nachlesen:

<http://www.nakos.de/adressen/neuaufnahmen>

GESELLSCHAFT UND POLITIK

Stiftung Mitarbeit: Starthilfeförderung 2015

500 Euro für Gruppen und Initiativen, die auf freiwilligem und ideellem Engagement beruhen

Die Stiftung Mitarbeit vergibt viermal im Jahr Starthilfeförderungen an kleinere lokale Organisationen mit geringen eigenen finanziellen und personellen Ressourcen sowie an neue Initiativen und Gruppen, die in den Bereichen Soziales, Politik, (Erwachsenen-)Bildung, Kultur, Umweltschutz, Gesundheit und Kommunales innovativ tätig sind. Die Starthilfeförderung will auf diese Weise Bürgerinnen und Bürger ermutigen, sich an Gemeinschaftsaufgaben aktiv zu beteiligen und demokratische Mitverantwortung zu übernehmen.

Der nächste Antragsschluss für Bewerbungen in diesem Jahr ist der 18. Mai 2015. Weitere Termine sind der 24. August und der 2. November 2015.

Weitere Informationen:

<http://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@2784>

VERANSTALTUNGEN

Selbsthilfe und Selbsthilfeförderung für Pflegende

Fachtag vom Paritätischen Wohlfahrtsverband Gesamtverband e.V. in Kooperation mit der NAKOS am 5. Mai 2015 in Berlin

Seit 2008 können Selbsthilfeaktivitäten von Pflegenden und die professionelle Unterstützung dieser Angebote durch Selbsthilfekontaktstellen aus Mitteln der Pflegeversicherung gemäß § 45 d SGB XI gefördert werden. Voraussetzung dafür ist die Schaffung einer Umsetzungsverordnung auf der Landesebene und eine 50-prozentige Ko-Finanzierung aus öffentlichen Mitteln des Landes. Wie eine jüngst veröffentlichte Befragung der NAKOS zeigt, wird die Umsetzung der finanziellen Selbsthilfeförderung in den Bundesländern sehr unterschiedlich gehandhabt. Zum Zwecke des Erfahrungsaustausches organisiert der Paritätische Wohlfahrtsverband Gesamtverband e.V. in Kooperation mit der NAKOS am 05. Mai 2015 einen Fachtag in Berlin. Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Selbsthilfekontaktstellen sowie Mitglieder und Mitarbeiter/-innen von Selbsthilfeorganisationen.

Weitere Informationen: <http://www.nakos.de/aktuelles/termine/key@2704>



Vormerken

Die Fortbildung „Grundlagen der Selbsthilfeunterstützung“ findet 2015 vom 17. bis 19. September in Erkner bei Berlin statt.

Erste Informationen unter:

<http://www.nakos.de/aktuelles/termine/key@2666>

IMPRESSUM

NAKOS

Nationale Kontakt- und Informationsstelle
zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen
Otto-Suhr-Allee 115
10585 Berlin-Charlottenburg
Tel 030 | 31 01 89 60 (Di, Mi, Fr 10-14, Do 14-17)
Fax 030 | 31 01 89 70
E-Mail: selbsthilfe@nakos.de
Internet: www.nakos.de
www.selbsthilfe-interaktiv.de
www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de

Eine Einrichtung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen (DAG SHG) e.V.
Vereinsregister Gießen Nr.1344
Als gemeinnützig anerkannt FA Gießen St. Nr. 20 250 64693 v. 12.07.2012

[Newsletter abonnieren](#)

[Newsletter abbestellen](#)